

**Unterwegs in den Bergen: Wenn der Gamsbock blüddert
Zeit der Brunft: Einmal im Jahr treffen sich Geiß und Bock, um der Gämssenpopulation im
Nationalpark Kalkalpen Nachwuchs zu bescheren.**

Kurier, 13. November 2021

Rund 270.000 Tiere hat Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand in seinem Leben erlegt. Seine tausendste Gams hier im Nationalpark Kalkalpen, im Sengsengebirge, am Weg zum hohen Nock (1.963 Meter). Hundert Jahre später ist Gebietsbetreuer Rudolf Grall auf seinen Spuren unterwegs. Ausgestattet mit Rucksack und Pirschstecken geht es in der Finsternis bergauf. Nur das kleine Licht seiner Stirnlampe zeigt Stock und Stein. Auch er sucht die Gams – jedoch nicht, um sie zu jagen, sondern um sie bei der Brunft zu beobachten.

Wie viele der Tiere im 20.000 Hektar großen Gebiet des Nationalparks leben, weiß man nicht genau.

